

# BMF® Stützenfüße IS und ISB



IS

ISB 160 und 260

## BMF® Stützenfüße IS und ISB

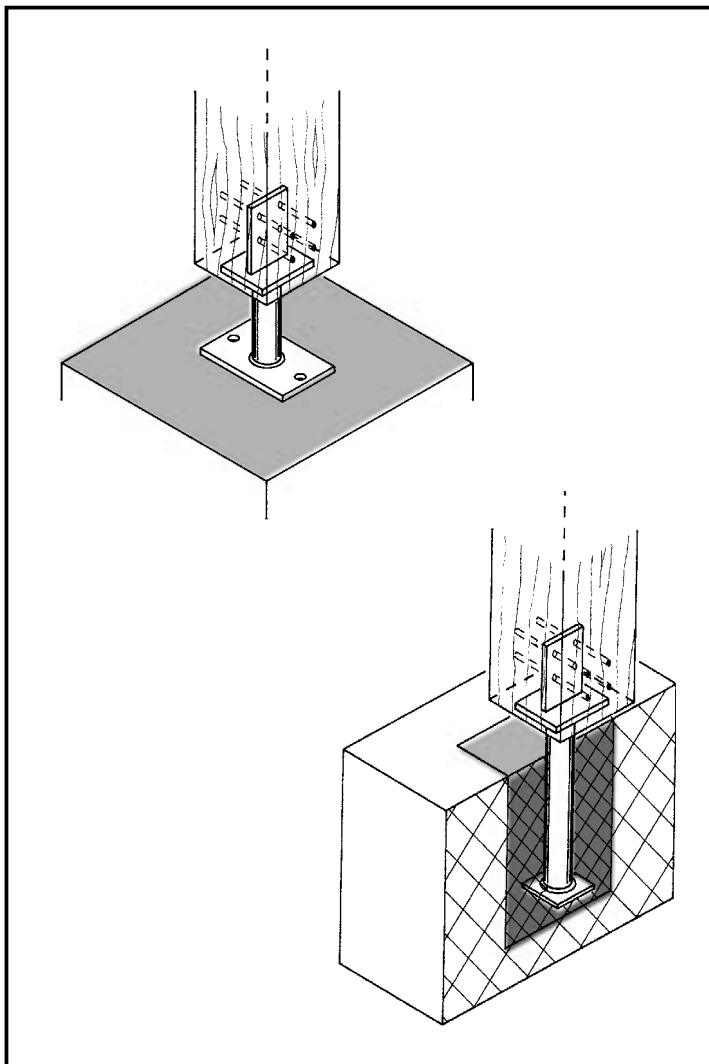
können für Lasten bis ca. 35 kN verwendet und deshalb als tragende Teile in den Bauhauptkonstruktionen eingesetzt werden.

### Montage

Der Stützenfuß IS wird einbetoniert.

Stützenfuß ISB wird auf dem Beton mittels Dübel, Bolzen o.ä. befestigt.

Die Befestigung der Stütze an den Stützenfuß erfolgt mit feuerverzinkten Stabdübeln  $\varnothing 8$  mm in den Längen 80, 100 oder 120 mm.



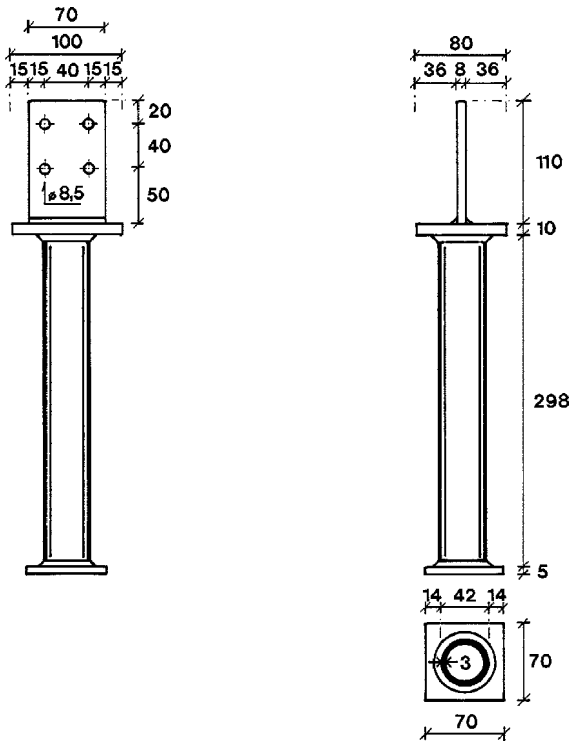
### Stahlqualität:

S 235 JR gemäß DIN EN 10025.

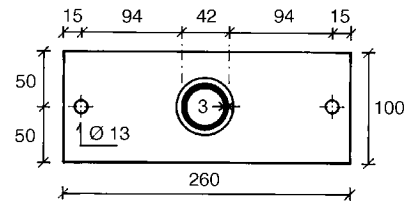
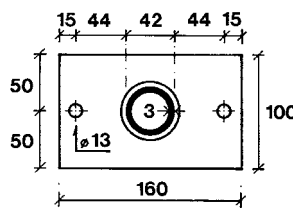
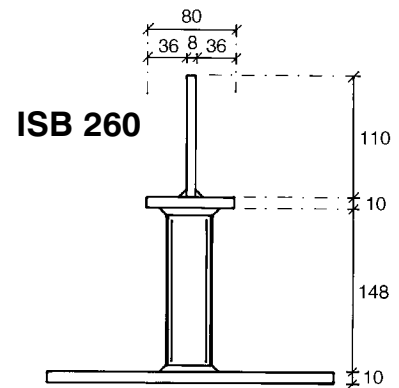
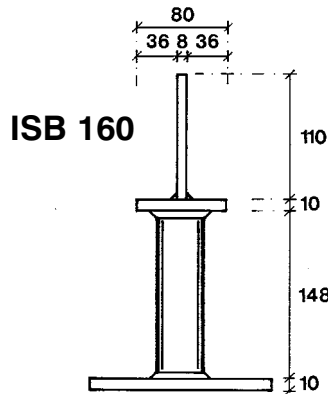
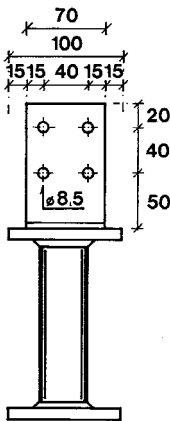
### Korrosionsschutz:

nach Bearbeitung rundumfeuer-  
verzinkt; Zinkschichtdicke ca.  
55  $\mu\text{m}$  gemäß EN 1461.

**IS**



**ISB 160 / ISB 260**

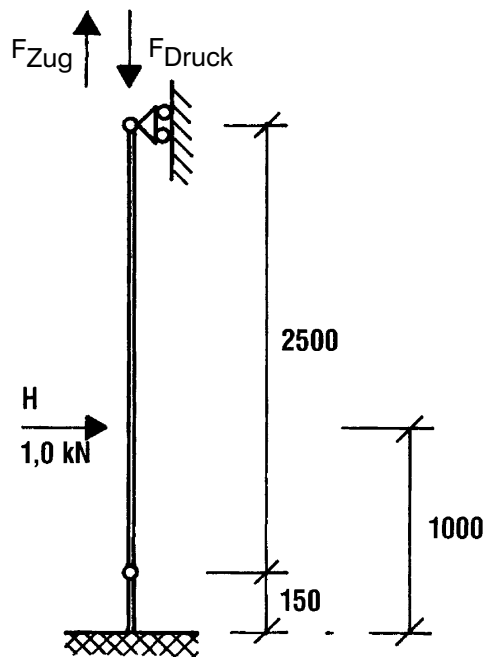


Befestigung mit Stabdübeln  $\varnothing 8$  mm (siehe Seite 13.00.5).  
Bohrschablonen  $\varnothing 8$  und  $\varnothing 12$  siehe Seite 2.51.1-2 und 2.52.1-2.

Art. No.	Typ	Löcher		Rippenstab		Abmessung Grundplatte
		$\varnothing$ mm	Anzahl St.	$\varnothing$ mm	L mm	
31965 00	<b>IS</b>	8,5	4	42	298	70 × 70 × 5
31960 00	<b>ISB 160</b>	8,5 13	4 2	42	148	100 × 160 × 10
31970 00	<b>ISB 260</b>	8,5 13	4 2	42	148	100 × 260 × 10

# BMF® Stützenfüße IS und ISB

## Statische Werte



## Zulässige Belastungswerte in kN - Lastfall H

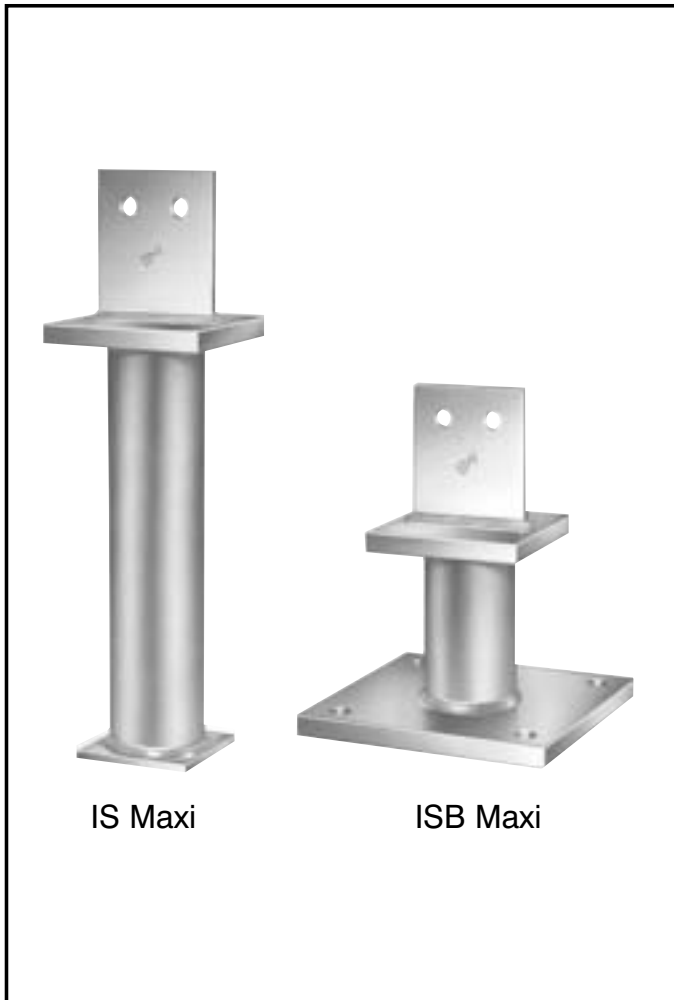
BMF Stützenfüße	Befestigung Stabdübel	Druck $F_{zul}$	Zug $F_{zul}$
IS	4 x Ø8	36,4	8,45*)
ISB 160	4 x Ø8	35,7	8,45*)

\*) Min. Holzdicke: 100 mm.

Im Lastfall HZ dürfen die max. Belastungswerte um 25% erhöht werden.

Die Verankerung im Beton ist für die Zugkraft in jedem Einzelfall nachzuweisen.

Es ist vorausgesetzt, dass der Stützenfuß IS in Beton B25 einbetoniert wird, und der Abstand zwischen Stützenfuß und Beton max. 150 mm beträgt.



## BMF® Stützenfüße IS Maxi und ISB Maxi

bestehen aus 15mm dicken Druckplatten mit deren Unterseite ein Rohr  $\varnothing 70$  mm verschweißt ist. Auf der Oberseite befindet sich ein aufrechtes 8 mm dickes Schlitzblech mit Bohrungen für Stabdübel  $\varnothing 12$  mm.

### Anwendung

Der Stützenfuß IS Maxi wird einbetoniert und der ISB Maxi wird mittels Bolzen durch eine Fußplatte auf Beton befestigt.

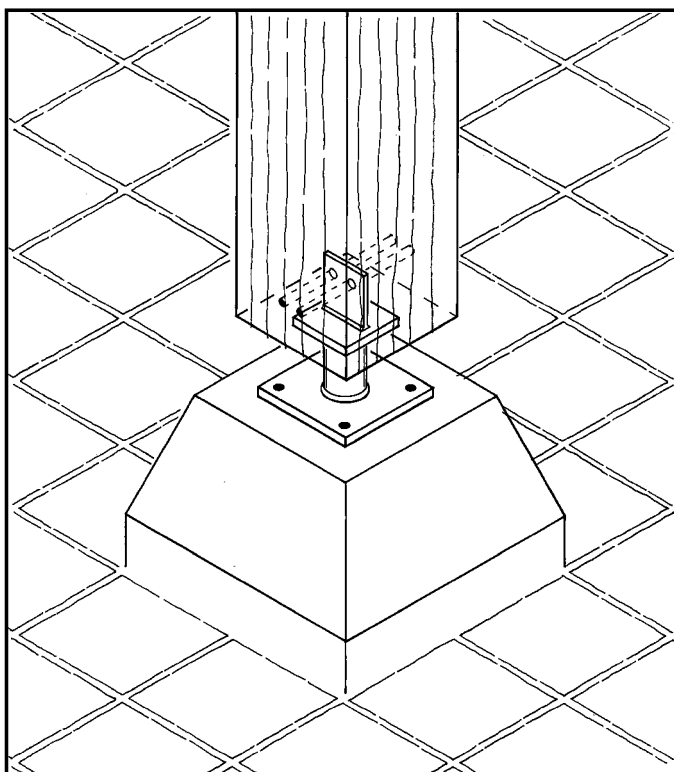
Stützenfüße Maxi werden als tragende Teile bei größeren Holzstützen verwendet.

### Montage

Die Stütze wird mit einem 9 mm Schlitz für das Schlitzblech und 2 Bohrungen  $\varnothing 12$  mm für die Stabdübel versehen.

Eine einfache Montage für den Typ IS Maxi kann der Einbau in ein Köcherfundament sein.

Typ ISB Maxi wird auf dem Beton mittels zweier Bolzen M16 befestigt. Die Fußplatte des Typs ISB Maxi sollte mit mind. 2 Bolzen  $\varnothing 16$  mm montiert werden.



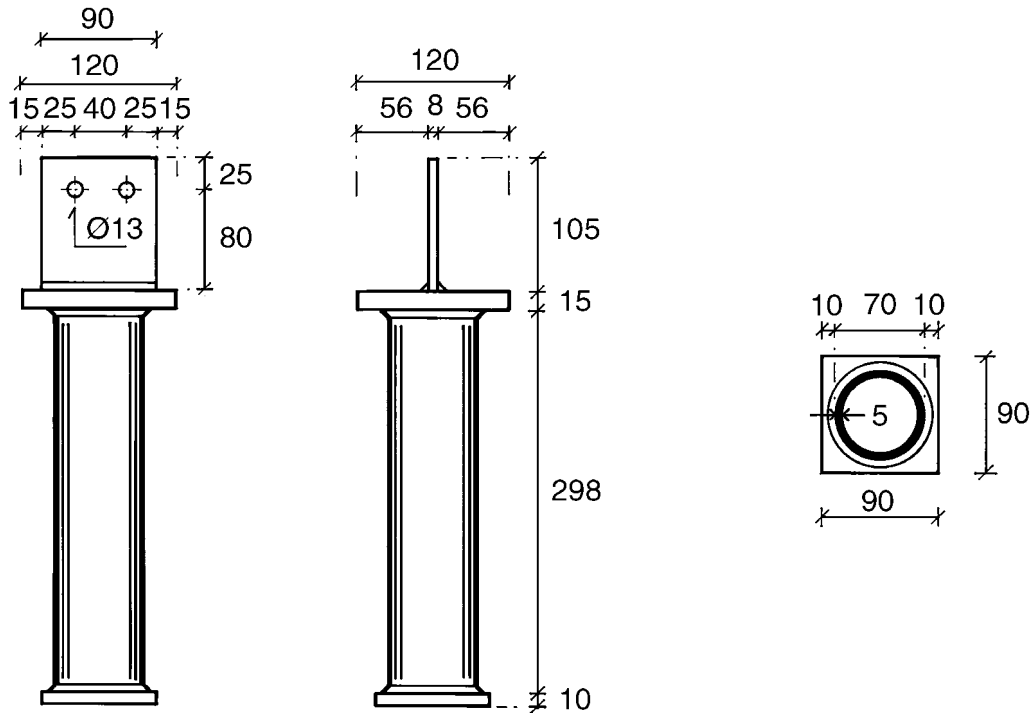
### Stahlqualität:

S 235 JR gemäß DIN EN 10025.

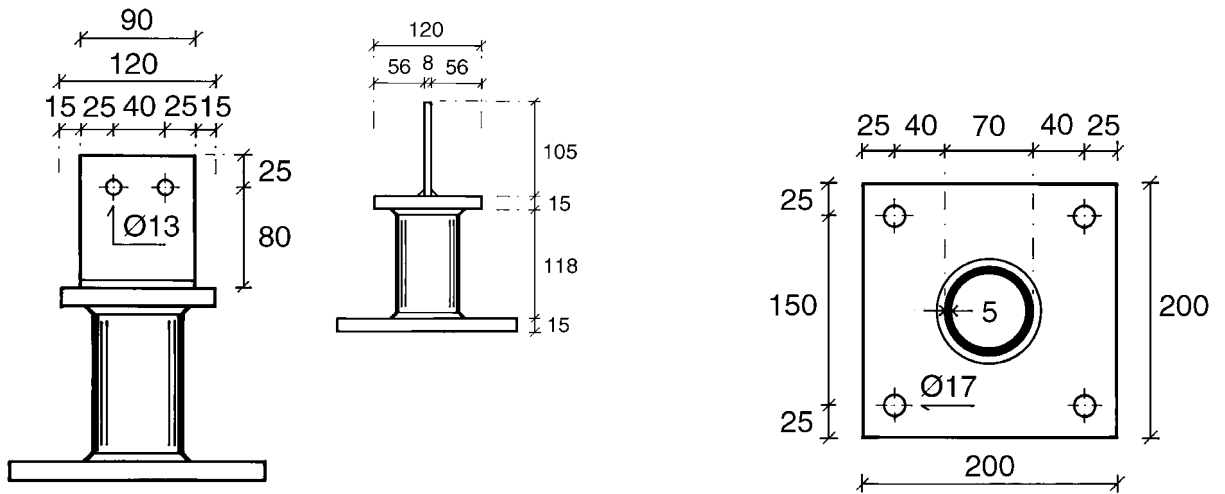
### Korrosionsschutz:

nach Bearbeitung rundumfeuer-  
verzinkt; Zinkschichtdicke ca.  
 $55 \mu\text{m}$  gemäß EN 1461.

## IS Maxi



## ISB Maxi

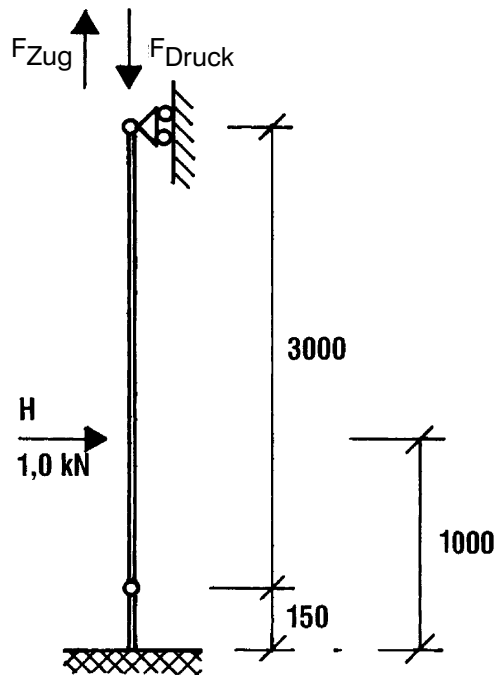


Befestigung mit Stabdübeln Ø12 mm (siehe Seite 13.20.1-2).  
Bohrschablonen Ø8 und Ø12 siehe Seite 2.51.1-2 und 2.52.1-2.

Art. No.	Typ	Löcher		Rippenstab		Abmessung Grundplatte
		Ø mm	Anzahl St.	Ø mm	L mm	
31975 00	<b>IS Maxi</b>	13	2	70	298	90 × 90 × 10
31980 00	<b>ISB Maxi</b>	13 17	2 4	70	118	200 × 200 × 15

# BMF® Stützenfüße IS Maxi und ISB Maxi

## Statische Werte



## Zulässige Belastungswerte in kN - Lastfall H

BMF-Stützenfüße	Befestigung Stabdübel	Druck $F_{zul}$	Zug $F_{zul}$
IS Maxi	2 x Ø12	100,0	9,5*)
ISB Maxi	2 x Ø12	100,0	9,5*)

\*) Min. Holzbreite: 120 mm.

Im Lastfall HZ dürfen die max. Belastungswerte um 25% erhöht werden.

### Stützenfuß IS Maxi:

Für  $90 \text{ kN} < F_{druck} \leq 100 \text{ kN}$  sind die Spaltzugkräfte nachzuweisen.  
Die Rückverankerung des Stützenfußes ist für Zugkräfte nachzuweisen.

### Stützenfuß ISB Maxi:

Für  $70 \text{ kN} < F_{druck} \leq 100 \text{ kN}$  sind die Spaltzugkräfte nachzuweisen.

Die Verankerung im Beton ist in jedem Einzelfall nachzuweisen.

Es ist vorausgesetzt, dass der Stützenfuß IS Maxi in Beton B25 einbetoniert wird, und der Abstand zwischen Stützenfuß und Beton max. 150 mm beträgt.